

Niederlage in Wuppertal

Schach: Die Spitzenbretter der SFK II in schwacher Form

Mit der zweiten schwachen Leistung innerhalb von zweiten Wochen haben die Sportfreunde Katernberg II die gute Ausgangsbasis in der NRW-Klasse verspielt.

Bei der 3:5 Niederlage an heimischen Brettern gegen Wuppertal präsentierten sich vor allem die Spitzenbretter in schwacher Form: Sarah Hoolt verlor eine komplizierte Partie gegen den starken Internationalen Meister Savchenko, Bernd Rosen verspielte seinen Eröffnungsvorteil mit einer Reihe zweitrangiger Züge, und Marcus Bee stellte im Endspiel einen wichtigen Bauern ein. Zu allem Überfluss verlor auch Rainer Kaeding seine erste Partie im SFK-Dress. Einzig Dr. Thomas Wessendorf (jetzt mit 4,5 aus 5 erfolgreichster SFK-Akteur) und Martin Villwock gewannen ihre Partien, Dr. Volker Gassmann und Martin Valkyser konnten ihre Mehrbauern nicht zum Sieg nutzen.

Stark ersatzgeschwächt trat SFK 2 in der Jugendber-



Volle Konzentration: Dr. Thomas Wessendorf war erfolgreichster Akteur der Sportfreunde. Foto: SFK

bandsliga beim wichtigen Auswärtsspiel in Mengede an: Neben Armin Ghadiri-Oghan mussten auch Anna Döpfer und Julian Knorr absagen. Doch Schlusslicht Mengede hatte den Kampf um den Klassenerhalt offenbar schon aufgegeben und trat nur mit vier Spielern an, so dass Cem Celik und Manuel Huiskes kampfflos zum Sieg kamen.

Die Ersatzspieler Tim Scholten und Isabel Otterpohl überzeugten mit Siegen, Arman Marvani steuerte ein sicheres Remis bei. Nur Nikita Gorainow musste sich am Spitzenbrett der deutlich stärkeren Gegnerin nach langem Kampf geschlagen geben. Mit 4:4 Punkten hat SFK 2 den Klassenerhalt bereits vor der letzten Runde gesichert.